

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Die Thaler und kleineren Münzen des Fräuleins Maria von
Jever, Erbherrin von Rüstringen, Oestringen und
Wangerland**

**Lehmann, Peter Friedrich Ludwig von
Wiesbaden, 1887**

Benutzte Quellen.

urn:nbn:de:gbv:45:1-5226

Benutzte Quellen.

Abgekürzte Bezeichnung.	
Bl. f. Mzk. I, II etc.	Blätter für Münzkunde, von Dr. Grote, 4 Bände, (4 ^o) 1835—1844.
Mz. Std.	Münzstudien, von Dr. Grote, 8 Bände (8 ^o).
Halem I. II. III.	Halem, Geschichte des Herzogthums Oldenburg. 1794—96. 3 Bände.
Hamelm.	Hamelmann, Oldenburgisch Chronicon etc. Oldenburg 1599.
Winkelm.	Winkelman, Oldenburgische Friedens- und der benachbarter Oerter Kriegshandlungen, 1671.
Goeze, Beschr.	Goeze, Beschreibung von 19 höchst seltenen etc. etc. Münzen, Hamburg 1786.
Ham. Rem.	Hamburger historische Remarquen 1702.
Hirsch II. VII.	Hirsch, des teutschen Reichs Münz-Archiv, Nürnberg 1750 ff., 2. und 7. Bd.
Hoffm. Mzschl. I. II. III.	Hoffmann, alter und neuer Münzschlüssel, Nürnberg 1715 (2. Ausgabe).
Köhl. Mzbel.	Köhler, historische Münzbelustigungen, XIV. Band, Vorrede.
Lil.	Lilienthal, Thaler cabinet, Leipzig 1747.
Mad.	Madai, Thaler cabinet, Königsberg 1765—74. 4 Bände.
Mzd.	Merzdorf, Jeverlands Münzen und Medaillen, Oldenburg 1862.
Num. Mol.	Numophylacium Molano-Boehmerianum, Cellis 1744.
Chalon.	Revue belge de numismatique, Bruxelles 1842 ff.
Bruschius.	Bruschius, Gesammlete Nachrichten von Jeverland etc. Jever 1787.
Bild. a. d. Oldbg. Gesch.	Bilder aus der oldenburgischen Geschichte — für Schule und Haus. Jever 1868.
v. Praun.	von Praun, Gründliche Nachricht von dem Münzwesen ins Gemein etc. Leipzig 1784.
Strakerjan (Bl. f. Mzk)	Zur Münzgeschichte der Herrschaft Jever; Bl. f. Mzk. II., Seite 281.
”	Beiträge zur Geschichte der Stadt Jever. Bremen 1836.
Dr. Sauer.	Beiträge zur Münzgeschichte Ostfrieslands. (Jahrb. der Gesellsch. für bildende Kunst etc. zu Emden. Bd. III, Heft I, 1878.)



Wiarda.	Wiarda, Ostfriesische Geschichte, Aurich 1792.
Bl. f. Mzfr.	Blätter für Münzfreunde, Thieme, Leipzig I. 1865 - 68.
Otte, Hdbuch.	Otte, Handbuch der kirchlichen Archäologie. 1883.
Müller u. Motte. K. Sch.	Müller und Motte, archäologisches Wörterbuch. Auct.-Katalog Schulthess-Rechberg, bearb. von den Gebrüdern Dr. Dr. Erbstein. Dresden 1868.
Wel. II.	Wellenheim, Münz- und Medaillen-Sammlung. Wien 1845. II. Band.
Weise.	Weise, Vollständiges Gulden-Cabinet. Nürnberg 1780.
Num. Zeit.	Numismatische Zeitung 1834—72. Leitzmann, Weissensee.
Knyph. od. Kn.	Knyphausen, Graf; Münz- und Medaillen-Cabinet; Hannover 1872.
Tr.	Münzsammlung (besonders Oldenburg-Jever) des Herrn Carl Th. Troebner in Oldenburg.
v. L.	Sammlung des Verfassers.

Archivalische Quellen.

Abgekürzte Bezeichnung.	
Oldb. Archiv.	Grossherzogl. Oldenburgisches Haus- und Centralarchiv zu Oldenburg. 1. Acten, betr. das Münzwesen der Herrschaft Jever. 2. Acten, betr. die Ausübung des Münzregals durch Frl. Maria von Jever.
Münst. Archiv.	Königliches Staats-Archiv zu Münster. Münzsachen, ad No. 6, Paquet sub. A. und 2 Fasc. betr. Münzprobationstage, Münzordnungen, Abschiede; ferner: Korrespondenzen etc. I 1559—1565. II 1566—1577.
Gym. Bibl. Jev. Ehrentraut'sche Sammlg.	Bibliothek des Marien-Gymnasiums in Jever. Die Ehrentraut'sche Sammlung von handschriftlichen Chroniken, Annalen, Urkunden etc. in der Bibliothek des Marien-Gymnasiums.



A. Die Sinnbild- oder Symbolthaler.

Ueber den Zweck und die Bedeutung dieser Gepräge liegen bis jetzt keine urkundliche Nachrichten vor. Man ist deshalb in dieser Beziehung auf Vermutungen und Kombinationen beschränkt, welche jedoch in der jeverschen Geschichte ihren Anhalt und ihre Begründung finden müssen, wenn sie einigen Anspruch auf Wahrscheinlichkeit haben sollen. Um nun darzutun, in wie weit die später folgenden Erklärungen der einzelnen Symbolthaler dieser Anforderung entsprechen, erscheint notwendig, diejenigen geschichtlichen Daten und Begebenheiten, auf welche es für unsern Zweck ankommt, und besonders auch diejenigen, welche die **Persönlichkeit** des Frls. Maria berühren, kurz in Erinnerung zu bringen und zwar zunächst nur bis zu dem Zeitpunkt, wo die ersten Thaler des Fräuleins erschienen.

Maria, die zweite Tochter des Häuptlings von Jever, Edo Wiemken d. Jüngeren und seiner Gattin, Heilke (Heilwig) geb. Gräfin von Oldenburg, ist im Jahre 1500 geboren, und kam mit ihrer älteren Schwester **Anna** und der jüngeren **Dorothea**, gemeinschaftlich zur Regierung, als ihr Bruder, der junge Häuptling **Christoph**, a. 1517 plötzlich verstorben war. Derselbe hatte nach dem Tode seines Vaters Edo im Jahre 1511 als 12jähriger Knabe unter Vormundschaft seines Oheims, des Grafen **Johann XIV. von Oldenburg** die Regierung angetreten. In der Voraussicht, dass der Graf von seinen eigenen Angelegenheiten zu sehr in Anspruch genommen sein werde, um zugleich die Regierungsgeschäfte für die jeverschen Mündel genügend wahrnehmen zu können, hatte Edo die Einsetzung eines Regenschaftsrates angeordnet, bestehend aus 5 der angesehensten Männer des Landes. Dieselben wurden vom Vormund auf die gewissenhafte Besorgung und Vertretung der